

Protokoll Jugendversammlung

05.04.2013, „Kiek In“ Neumünster

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Malte Ibs begrüßt die Anwesenden der Versammlung um 19:08 Uhr. Insbesondere begrüßt er die Vertreter des Schachverbandes Schleswig-Holstein, Heiko Spaan und Harald Eis.

TOP 2: Einsetzung des Protokollführers

Malte Ibs schlägt Julian Schwarzat als Protokollführer vor. Es gibt keine Einwände. Außerdem schlägt er sich selbst als Sitzungsleiter vor. Hier gibt es ebenfalls keine Einwände.

TOP 3: Feststellung der Stimmenberechtigung

Verteilung siehe Jugendordnung SJSB

Verein	Anzahl der Stimmen
Bezirk Nord	58
Flensburger SK	6
Schleswiger SV	7
MTV Leck	4
Bezirksjugendsprecher	21
Bezirksjugendwart	20
Bezirk West	79
Elmshorner SC	8
Barmstedter MTV	6
Bezirksjugendsprecher	32
Bezirksjugendwart	33
Bezirk Süd	85
Segeberger SF	7
TuRa Harksheide	17
SV Henstedt-Rhen	6
Bezirksjugendsprecher	27
Bezirksjugendwart	28
Bezirk Lübeck	38
Bad Schwartau	8
Lübecker SV	16
SV Strand	6
Bezirksjugendsprecher	4
Bezirksjugendwart	4
Bezirk Kiel	40
Raisdorfer SG	4
SK Doppelbauer Kiel	11

Agon Neumünster	8
Bezirksjugendsprecher	entfällt
Bezirksjugendwart	17
Vorstand	9
1. Vorsitzender	1
2. Vorsitzender	1
Finanzreferent	1
Spielleiter Einzel	1
Spielleiter Mannschaft	1
Referent für Mädchenschach	1
Referent für Schulschach	entfällt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	1
2 Jugendsprecher	2
Gesamtstimmenanzahl Wahlen	300
Einfache Mehrheit	151
Gesamtstimmenanzahl Anträge	309
Einfache Mehrheit	155
2/3 - Mehrheit	206

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2012

Das Protokoll der Jugendversammlung 2012 wurde im SSH und auf der Homepage der Schachjugend veröffentlicht. Es gibt keine Änderungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Stefan Fuhrmann betritt die Jugendversammlung und nimmt das Stimmenrecht für den Itzehoer SV wahr. Dies ergibt folgende Umverteilung im Bezirk West:

Vertreter	Stimmen vorher	Stimmen nachher
Itzehoer SV	0	4 (+4)
Bezirksjugendsprecher	32	30 (-2)
Bezirksjugendwart	33	31 (-2)

TOP 5: Berichte des Vorstandes

Der Jahresbericht des Vorstandes wurde im SSH und auf der Homepage der Schachjugend veröffentlicht.

Als Neuerung in der Jugendversammlung stellt der Vorstand seine Arbeit mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation kurz vor.

Die Themen des Vortrages sind:

1. Turniere
2. Überregionale Meisterschaften
3. Aktionen 2012
4. Öffentlichkeitsarbeit

5. Projekte 2013

6. Projekte 2014

Insbesondere geht Malte Ibs auf die Projekte für das laufende Jahr 2013 ein.

Vom 21. – 23.06.2013 findet in Neumünster die Veranstaltung „Jugend für Jugend“ in Kooperation mit der Deutschen Schachjugend statt. Zielgruppe der Veranstaltung sind Schachspieler im Alter von 14 – 22 Jahren, die gemeinsam ein Projekt „ins Leben rufen“ möchten. Dabei stehen die Jugendlichen im Vordergrund – sie bringen die Ideen ein, entscheiden sich für eine bestimmte Aktion und erarbeiten schließlich ein Konzept mitsamt einem Zeitplan.

Gerade für Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren, engagieren wollen oder einfach einmal ins Ehrenamt „reinschnuppern“ möchten, bietet diese Veranstaltung eine ideale Basis.

Das „Projekt 1000“ befasst sich mit der Problematik des Rückgangs an Jugendlichen Spielern in Schleswig-Holstein. Langfristiges Ziel ist es, wieder mehr Jugendliche in die Schachvereine des Bundeslandes zu bekommen.

Im Rahmen dieses Projekts ist am 17.08.2013 eine Vereinskonzferenz geplant. Diese soll zum Austausch und der besseren Vernetzung zwischen den Vereinen dienen.

Bereits stattgefunden hat der Fotowettbewerb

Auf der Siegerehrung der diesjährigen LJEM 2013 wurden die Siegerfotos des Wettbewerbes geehrt. Eingesendet werden konnten kreative Bilder, die sich „rund um's Schach drehen“

Von Mitte bis Ende März hatten die Besucher der Website die Möglichkeit, aus insgesamt 12 Einsendungen ihren Favoriten zu wählen.

Anschließend geht Moritz Otto genauer auf einige Änderungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ein.

Seit dieser Saison wird der Ergebnisdienst der SJ Niedersachsen mitverwendet. Auf dieser Website gibt es nun eine übersichtlichere, detailliertere und für den Besucher einfacher zu bedienende Übersicht über den Jugendligenbereich in Schleswig-Holstein.

Ende Sommer 2012 wurde von den Jugendsprechern der Schachjugend eine Facebookseite eingerichtet. Diese wird seitdem ergänzend zur Homepage benutzt, um Informationen und Ankündigungen schneller und besser verbreiten zu können.

Ebenfalls wurde darauf hingewiesen, dass Vereine bitte Ausschreibungen und andere Dinge, die die Homepage betreffen, an: homepage@sish.de schicken mögen. Da mehrere Personen an der Website arbeiten, ist somit die

Wahrscheinlichkeit wesentlich höher, dass Ausschreibungen und Informationen früher veröffentlicht werden.

Ebenfalls wurde erneut auf den Newsletter der Schachjugend hingewiesen. Dieser wird jeweils monatlich verschickt und kann unter www.sjsh.de abonniert werden.

TOP 6: Bericht des Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Peter-Michael Link und Manfred Sümlich geprüft. Beide empfanden die Kasse für gut und übersichtlich geführt. Es gab nichts zu bemängeln.

Heiko Spaan bemängelt, dass im Falle des Ostseepokals Rücklagen als Ausgaben im einem / Einnahmen im anderen Jahr ausgewiesen wurden. Der Vorstand der SJSH wird den Kassenbericht dem Schatzmeister des SVSH, Oliver Scharf, für eine eventuelle Überarbeitung vorlegen. Manfred Sümlich schlägt vor, den Finanzreferenten Christopher Simon zu entlasten. Der Finanzreferent wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Entlastungen

Heiko Spaan schlägt vor, den restlichen Gesamtvorstand zu entlasten. Ebenfalls einstimmig wird dieser Vorschlag angenommen.

Heiko Spaan lobt im Namen des Schachverbandes Schleswig-Holsteins die Arbeit der Schachjugend in Schleswig-Holstein.

TOP 8: Anträge zur Änderung der Jugendordnung

Der Antrag des Schleswiger SVs (Stimmen nicht anwesender Vereine bei der Jugendversammlung entfallen / werden nicht dem Bezirksjugendwart / -sprecher zugeteilt) wird nach längerer Diskussion abgelehnt

Dafür: 13 Dagegen: 226 Enthaltungen: 61

Heiko Spaan verweist auf die Satzung des SVSH, in der geschrieben steht, dass jeder Verein durch eine schriftliche Verfügung seine Stimmen dem Bezirksjugendwart / -sprecher entziehen darf.

§ 22 Stimmrecht

(1) Stimmberechtigt sind:

...

2. Die Bezirke mit den Stimmen der Vereine, die sich nicht selbst vertreten und die einer Vertretung durch die Bezirke nicht spätestens 14 Tage vor Beginn des Kongresses gegenüber dem Verband und dem Bezirk widersprochen haben. ...

Anschließend ehrt Malte Ibs Eberhard Schabel für die 4-jährige Zusammenarbeit im Vorstand der Schachjugend – SH.

TOP 9: Wahlen

Martin Reinke übernimmt die Sitzungsleitung. Es wird um Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden gebeten. Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Malte Ibs vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Martin Reinke gibt die Sitzungsleitung an Malte Ibs zurück.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Julian Schwarzat zum 2. Vorsitzenden vor. Julian wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Christopher Simon zum Finanzreferenten vor. Christopher wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Sascha Morawe als Spielleiter Einzel vor. Sascha wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Martin Reinke als Spielleiter Mannschaft vor. Martin wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Moritz Otto als Referent für Öffentlichkeitsarbeit vor. Moritz wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Bernd Roggon als Schulschachreferent vor. Dieser ist nicht anwesend, hat aber eine Einverständniserklärung vorgelegt, dass er zur Wiederwahl bereit stünde. Bernd wird einstimmig gewählt.

Eberhard Schabel, bislang Referent für Mädchenschach, tritt aus dem Vorstand zurück. Der Vorstand schlägt Hauke Winter für das Amt des Referenten für Mädchenschach vor. Hauke wird gewählt bei 273 Ja – Stimmen und 27 Enthaltungen.

Der Vorstand schlägt vor, dass beide Jugendsprecher in einer Wahl gewählt werden. Die bisherigen Jugendsprecher Kenneth Nahnsen und Birger Pommerenke werden vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür.

Peter-Michael Link scheidet als Kassenprüfer aus. Stefan Patzer wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10: Haushaltsvorschlag für 2013

Christopher Simon stellt den Haushaltsvorschlag für 2013 vor. Er hebt 2 Sonderposten hervor. Zum einen wird das Projekt „Jugend für Jugend“ mit 250 €

bezuschusst. Zum anderen wird der 2. Nordcup in Berlin nach einem erfolgreichen Verlauf des 1. Nordcups im Vorjahr mit 250 € bezuschusst.

Als Kritik wurde die Rücklage des Ostseepokals im Haushaltsvorschlag für 2013 angemerkt (s. eventuelle Überarbeitung Kassenbericht 2012)

TOP 11: weitere Anträge

Der Vorstand stellt einen Antrag i. A. von Jens Wolter (Änderung Feinwertung: verfeinerte Buchholz vor Siegwertung)

Nach einiger Diskussion wird der Antrag abgelehnt.

Dafür: 86 Dagegen: 148 Enthaltungen: 66

Der Vorstand stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Bezuschussung der Deutschen / Norddeutschen Vereinsmeisterschaft der U10.

Die Dringlichkeit des Antrages wird damit begründet, dass die Ausrichtung einer U10 bei der Vereinsmeisterschaft erst nach der Frist für Anträge von der Deutschen Schachjugend beschlossen wurde. Der Dringlichkeit wird stattgegeben.

Dafür: 280 Enthaltungen: 20

Es wird angemerkt, dass der vorliegende Entwurf, der zur Änderung vorgeschlagen wurde, nicht der aktuellen Version entspricht, da die U14 bereits bezuschusst wird, dies allerdings nicht in der veralteten Version geschrieben steht.

Der Antrag zur Bezuschussung der U10 bei der Vereinsmeisterschaft wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Malte Ibs bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:27 Uhr.

1. Vorsitzender
Malte Ibs

Protokollführer
Julian Schwarzat